

Serie: Jugend in Hüllhorst (6)

Fußball macht Mädchen stark!

Mädchenmannschaft bringt Freundinnen zusammen

Wenn Miriam Bollmann mit „ihrer Mannschaft“ auf dem Sportplatz in Tengern steht, ist sie in ihrem Element: Gemeinsam mit Co-Trainerin Franziska Schneider und dem langjährigen Trainer Bernfried Lehmann bereitet sie die rund 15-köpfige Mädchenmannschaft des TuS-Tengern auf das nächste Fußballspiel vor. Wenn es dann Ernst wird, steht sie im Turnier am Spielfeldrand und feuert die Mädchen an, denn sie ist ein Wettkampftyp und findet es „cool“, wenn sie weitergeben kann, was sie früher in der Mannschaft gelernt hat.



Nur das Zusammenspiel führt zum Erfolg

Kinder lernen viel beim Fußball, denn Fußball ist ein Mannschaftssport; da gibt es stärkere und schwächere Spielerinnen.

Wer meint, mit seiner eigenen Spielstärke allein voranzukommen, wird wohl schnell merken, dass dies nicht klappt. Nur zusammen kann man erfolgreich sein.

Selbstbewusstsein stärken

Dieser gemeinsame Erfolg macht Spaß und stärkt das Selbstbewusstsein. Für die Spielerinnen im Mädchenfußball ist das besonders wichtig, denn ein gewisses Maß an Ehrgeiz und Siegeswille kann nur gut sein für das spätere Leben.

Und: Hier findet man Freundinnen, die auch sonst zusammenhalten.

Gemeinsam was erleben

Auch außerhalb des Fußballfeldes erleben die Mädchen gemeinsame Aktionen. So schwärmt Miriam Bollmann noch heute vom regelmäßigen gemeinsamen Trainingslager mit Zelten am „Großen Weserbogen“ an einem verlängerten Wochenende im Sommer. Da wird nicht nur trainiert, sondern auch gemeinsam etwas unternommen.

Schnupper-Trainig

Auch bei den jährlichen Ferienspielen bietet die Mädchenfußballmannschaft ein „Schnuppertrainig“ für alle Mädchen ab 9 Jahren an.

„Nachwuchs ist bei uns immer gern gesehen, kommt doch mal vorbei“, so der Rat von Miriam Bollmann an die jungen Mädchen und ihre Eltern.

Wer dann nach dem 16. Lebensjahr weitermachen will, kann dies (wie Miriam Bollmann) in der Frauenfußballmannschaft beim SV Hüllhorst-Oberbauerschaft tun.

Miriam Bollmann

Eigentlich findet es Miriam Bollmann gar nicht so erwähnenswert, dass sie sich als Co-Trainerin für die Mädchenmannschaft des TuS-Tengern engagiert, denn dort hat sie selbst mit 9 Jahren angefangen, Fußball zu spielen, „...und dann ist doch klar, dass ich da weiter mitmache“, meint die 22-Jährige. Doch zweimal in der Woche mit den Mädchen zu trainieren und dann noch in der eigenen Frauenfußballmannschaft bei SV-Hüllhorst-Oberbauerschaft zu kicken, ist natürlich schon zeitaufwändig. Aber sie macht es gern, denn sie kann sich ein Leben ohne Fußball kaum vorstellen.



Aufgewachsen ist sie mit zwei jüngeren Geschwistern im Tengerholz und nun zieht sie nach Bielefeld, um im 3. Semester ihr Studium in „molekularer Biotechnologie“ fortzusetzen. Was das ist, kann sie gut erklären, doch ein Spaziergang ist das Studium sicherlich nicht.



Gern erinnert sie sich an ihren einjährigen Einsatz nach dem Abitur 2009: Beim Projekt „ELKANA Childcare“ hat sie benachteiligte Kinder in der Nähe von Kapstadt (Südafrika) betreut. „Dazu gehörte natürlich auch das Fußballspielen“, gesteht sie mit einem Augenzwinkern, bevor sie sich auf den Weg zu „Ihrer“ Mädchenmannschaft macht.

Trainingszeiten für Mädchen ab 9 Jahren:

Mittwochs: 17.00 – 18.30 Uhr

Freitags: 16.30 – 18.00 Uhr

Treff: Sportplatz in Tengern (Rasenplatz 2)

Wer mitmachen will, ist gern gesehen!

